JUNOS

A2: Freie Fahrt durch freien Markt

ÄNDERUNGSANTRAG A2-014

*Antragsteller*in:* *Daniel Heitzinger*

Antragstext

Von Zeile 14 bis 20:

~~Die Existenz eines Führerscheins *per se* halten wir für nötig. Es ist richtig, dass gewisse Fähigkeiten abgeprüft werden, bevor man Kraftfahrzeuge lenken darf. Wie jeder andere staatliche Eingriff, sollte sich aber auch dieser auf das strikte Minimum beschränken. Die Hürden dürfen nicht zu hoch gestellt werden. Dass ein Führerschein mit den verpflichtenden Vorbereitungsstunden derzeit rund 1550 €~~[2] ~~kostet und damit für viele Jugendliche unleistbar ist, ist für uns inakzeptabel.~~

Wir JUNOS glauben an die Vorteile von Wettbewerb und freien Markt. Dabei stellt die Fahrschulbranche keine Ausnahme da. Dass der Preis eines Führerscheines mit den verpflichtenden Vorbereitungsstunden bei rund 1550 € liegt, macht ihn für viele Jugendlichen unleistbar. Ein fairer Wettbewerb unter den Fahrschulen verbunden mit einer Entbürokratisierung der Fahrschulbranche soll dafür sorgen, dass eine angemessenere Preisbildung erfolgt.

Begründung

Das alleinige Fehlen eines fairen Wettbewerbes ohne ersichtlichen Grund reicht als Begründung für diesen Antrag aus